


Artikel vom 07.04.2008 - 22.08 Uhr

 [Drucken](#)  [Versenden](#)

Gentechnik-Gegner zerstört Bienenstöcke an Uni-Feld

Gießen (si). Auf dem Versuchsgut der Justus-Liebig-Universität im Alten Steinbacher Weg sind am Sonntagnachmittag mehrere Bienenstöcke zerstört worden. Dringend tatverdächtig ist einer der Gentechnikgegner, die seit einer Woche den Acker besetzt halten.



 Der Täter ließ die zertrümmerten Bienenkästen vor der Universitätsbibliothek liegen, dort schmiss er auch Mülltonnen um. (Foto: pv)

Ein Zeuge beobachtete den Vandalen, der dann auch noch mehrere Mülltonnen auf dem angrenzenden Gelände der Universitätsbibliothek umschmiss. Die Polizei stellte die Personalien des Mannes fest. Wie es gestern hieß, handelt es sich um einen 37-Jährigen aus Gießen.

Die Bienenvölker haben mit Gentechnik rein gar nichts zu tun. Sie gehören einem Privatdozenten des Instituts für Tierhaltung, der Studierenden auf dem Versuchsgut schon seit Jahren im Sommersemester praxisnah zeigt, wie Bienen gehalten und gezüchtet werden. Das wird nun nicht mehr möglich sein, weil die kälteempfindlichen Tiere den Angriff nicht überlebt haben.

Einen Teil der Bienenstöcke zertrümmerte der Täter an der Hauswand der Uni-Bibliothek, außerdem zerkratzte er dort mehrere Scheiben. Ob auch noch andere Personen beteiligt waren, ist derzeit unklar.

Der Zaun am Versuchsgelände ist inzwischen auf einer Länge von über 20 Metern zerstört. Insgesamt dürfte sich der Sachschaden auf mehrere tausend Euro belaufen. Die Personalien der Besetzer sind der Polizei bekannt.

 [Drucken](#)  [Versenden](#)

Zuletzt aktualisiert: 07.04.2008 - 22.08 Uhr